

Infobrief

Januar 2019

An Freundinnen und Freunde, Mitglieder Förderer und UnterstützerInnen des Bildungswerkes der DFG-VK Bayern, hiermit möchte ich Sie / Euch wieder über die Tätigkeit des Bildungswerkes informieren.

Vor einigen Wochen hat US-Präsident Donald Trump angekündigt, dass sich die USA nicht mehr an das INF-Abkommen halten werden. Dieses Abkommen hat 1987 alle Atomraketen und Marschflugkörper mit Reichweiten zwischen 500 und 5000 km in Europa verboten. In der Folge wurde diese Kategorie von Atomwaffen auch verschrottet. Mit der bald darauf folgenden Auflösung der Sowjetunion und des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland folgte eine Phase der Abrüstung und Entspannung in Europa. Hunderttausende Soldaten wurden abgezogen, Tausende taktische Atomwaffen nach USA bzw. Russland transportiert. Viele Menschen dachten, jetzt käme eine lange Ära des Friedens und die letzten Atomwaffen wären auch bald weg. Doch schon Anfang der 90er Jahre schalteten die Regierungen der NATO-Staaten auf Expansionskurs. Die Frontstellung gegen Russland wurde nie beendet. Das wirtschaftliche und militärische Potential der ehemals sozialistischen Staaten Osteuropas ist jetzt Teil des NATO-Machtblocks. Der Umschwung zu neuer Konfrontation begann bereits 1999 mit der Bombardierung Jugoslawiens, ohne Mandat der Vereinten Nationen und mit bewusster Brückierung Russlands und Chinas. Nach den Anschlägen von New York und Washington vom September 2001 begannen die USA, einseitig und völkerrechtswidrig, den Krieg gegen den Terror. Sie setzten ihn fort 2003 mit der Invasion in den Irak, begründet mit einer Lüge, der angeblichen Massenvernichtungswaffen, und selbstverständlich ohne Absprache mit und ohne Rücksicht auf Russland, China und andere Mächte. In dieser Phase hat Präsident Bush den ABM-Vertrag (Raketenabwehr) von 1972 gekündigt; dieser wurde bis dahin als eine Grundlage der Rüstungskontroll- und Entspannungspolitik betrachtet. Vor etwa 10 Jahren stand dann die Aufnahme der Ukraine in die NATO auf der Tagesordnung.

HMV- Bildungswerk, Schwanthalerstr.133,
80339 München

Tel. 089 - 89 62 34 46;
Fax 089 - 834 15 18
E-mail: hmv@dfg-vk.de
Bürozeiten Die - Don.
11.00 bis 17.00 Uhr

Vorsitzender:
Harald Will
Stellvertreter:
Klaus Stampfer
Geschäftsführer:
Thomas Rödl
Kassier:
Leo Sauer



BILDUNGSWERK E.V.

Helmut-Michael-Vogel-
Verein zur Förderung
der FRIEDENSARBEIT
der DFG-VK Bayern

Internet: www.h-m-v-bildungswerk.de

Diese Vorgeschichte wird gerne vergessen wenn jetzt die anklagenden Finger der westlichen Medien und Parteien auf Russland zeigen, wegen Bruch des Völkerrechts und „Annexion“ der Krim. Jetzt steht Deutschland und Europa in einem neuen Kalten Krieg, Russland ist wieder der Feind, Aufrüstung heißt die Parole.

Was hat Deutschland aus dem zweiten Weltkrieg gelernt?

Diese Frage ließ ich mir im vergangenen Jahr stellen und begründete in der Antwort die oben skizzierten Einschätzung der Machtpolitik der NATO und der BRD. Aus dem Vortrag, zum ersten Mal am 7. Mai in Coburg gehalten, ergab sich ein wachsendes Projekt - Überarbeitung, Untermuerung mit Bildern und Quellen, die zusammen mit dem Videomitschnitt des Vortrags auf der Internetseite des Bildungswerkes zu finden sind.

<http://www.h-m-v-bildungswerk.de/index.php?ID=21>

(Zwischenzeitlich überarbeitet und ergänzt nochmal bei Veranstaltungen in Bamberg und Nürnberg vorgestellt).

Die Antwort auf die Frage, was haben wir aus dem Krieg gelernt, ließ sich zwanglos einfügen in das Projekt „**Ohne Waffen gegen die Nazi-Diktatur**“. Texte und Materialien dazu, bisher nur in Form eines Faltblattes vorhanden, sind nun auf der Themenseite des Bildungswerkes zu finden.

Als Reaktion auf Kündigung des INF-Vertrages arbeite ich derzeit an einem mehrteiligen Material: Erstens ein kurzes Faltblatt zum Verteilen, mit der Einschätzung der Lage; zweitens ein Internetbasiertes Arbeitsmaterial, mit Thesen und Quellen; daraus könnte, drittens, bei genügender Finanzierung, eine Broschüre entstehen.

Friedenspolitische Faltblätter waren lange Jahre mein wichtiges Arbeitsgebiet im Bildungswerk. Nun sind auf Papier gedruckte Materialien zwar immer noch gefragt, aber nicht mehr im Umfang wie früher.

www.friedenskonferenz.info
www.abrueten.de
www.no-militar.org
www.h-m-v-bildungswerk.de
www.dfg-vk-bayern.de

**17. Internationale
Münchner
Friedenskonferenz**
9. und 15. - 17. Febr. 2019

Forum der Jugend 9.2.
Internationales Forum: 15.2.
Gesprächsforum: 16.2.
Aktuelle Runde: 16.2.
Friedensgebet: 17.2.

alle Informationen: www.friedenskonferenz.info

Beirat: Dr. Detlef Bald (Historiker und Friedensforscher), Dr. Volker Böge (Friedensforscher), Heinrich Häberlein (Lehrer, Initiator des Projekts „Vertrauen überwindet Grenzen“), Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler (Rechtsanwalt und Diplom-Pädagoge), Inge Ammon.

Es fehlen einfach auch die aktiven FreundInnen, die Faltblätter verteilen.

Andererseits erfordert auch die Vermittlung von friedenspolitischen Themen im Internet die Auswertung von Quellen, die Erarbeitung lesbarer Texte, die Gestaltung und Visualisierung von Informationen. Ansonsten bietet das Internet nur eine Flut von Informationen, die jede/n einzelne/n überfordert. Auch die Verbindung von der Fülle der Fakten zu pazifistischen Positionen ergibt sich keineswegs von alleine.

Leider lassen sich im Rahmen der finanzierbaren Arbeitszeit längst nicht alle Anforderungen und Wünsche an die Arbeit des Bildungswerkes umsetzen.

Es ist auch äußerst schwierig, neue DauerspenderInnen zu finden, daher ist nicht mehr als eine bescheidene Halbtagsstelle finanzierbar.

Mit Friedensgrüßen!
Geschäftsführer des HMV- Bildungswerkes,
ehrenamtlicher Sprecher der DFG-VK Bayern

Thomas Rödl,

Wir laden ein zur Tagung:

**Zukunft Sichern - Abrüsten.
Eine Strategie des politischen Pazifismus?**

*Am Samstag, 30.3.2019, In Schwandorf, Saal der Evangelischen Gemeinde,
Mitgliederversammlung der DFG-VK Bayern, ebendort
am Sonntag 31.3. 2019.*

*Weitere Informationen auf Anfrage: muenchen@dfg-vk.de
Anmeldung erbeten!*

Wir haben Ihre Adresse möglicherweise einem Überweisungsbeleg entnommen. Wenn Sie diesen Infobrief (und Ihre Spendenquittung) weiterhin erhalten wollen, teilen Sie uns bitte Adressenänderungen mit.

Für zukünftige Zusendungen des Infobriefes und der Spendenquittung bitten wir, uns eventuelle Adressänderungen mitzuteilen.

Projekte des Bildungswerkes 2019:

Die Internationale Münchner Friedenskonferenz, inzwischen die 17. dieser Art, wäre ohne die Mitträgerschaft des H-M-V- Bildungswerkes, und ohne eine Halbtagsstelle für die Organisation, gar nicht möglich.

Neu in diesem Jahr ist ein Forum der Jugend, das nach langen Vorarbeiten mit Unterstützung der DGB Jugend Region München und des Kreisjugendringes München organisiert werden konnte.

Beim Internationalen Forum am 15.2. stehen der sogenannte Krieg gegen den Terror und die veränderten internationalen Beziehungen im Mittelpunkt. Auch die Folgen der Terrorismusbekämpfung für die Bürgerrechte werden angesprochen.

Die aktuelle Runde am Samstag fragt nach den Interessen hinter dem Einsatz der Bundeswehr in Mali und will Chancen für eine Entwicklung zu Frieden und Gerechtigkeit aufzeigen.

Neben dem eingangs erwähnten Material zum Neuen Kalten Krieg, arbeite ich an der Sammlung und Aufbereitung von Material zur Frage:

Wahrscheinlichkeit und Risiken des Atomkrieges.

Dieses soll dann verknüpft werden mit den vorhandenen Internetseiten zum Thema Abrüstung. Während **www.no-militar.org** an den Themen und Kampagnen der alten Friedensbewegung orientiert ist, greift **www.abruesten.de** die üblichen Fragen und Einwände auf, die uns PazifistInnen gestellt werden, wenn wir die Abschaffung von Militär fordern.

Dieser Ansatz entstand auch aus den Diskussionen bei einem Seminar über Pazifismus im vergangenen Jahr in Nürnberg. Abruesten.de orientiert sich an den Fragen der Menschen, die an die üblichen Rechtfertigungen von Militär glauben und zunächst noch keine Motivation für Friedensarbeit haben.

Aus den bisherigen friedenspolitischen Faltblättern sollen Internet-taugliche Arbeitsblätter entstehen, die interessierte NutzerInnen am Bildschirm lesen oder nach Bedarf ausdrucken können. (also alles im Format DinA4, zum Beispiel hier: <http://www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/Ohne-Waffen-gegen-ND-Mat-A4-18-7-18.pdf>)

Rückmeldeabschnitt - bitte an das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, einsenden.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige das Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-Identifikationsnummer DE22HMV00001173370 und Mandatsreferenz wird von uns eingetragen)

Vorname und Name _____

Bankverbindung: HMV-Bildungswerk, GLS-Bank,
IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00

Straße u. HausNo _____

Ich bestelle:

Je ein Ansichtsexemplar der
friedenspolitischen
Faltblätter des Bildungswerkes

Postleitzahl u. Ort _____

IBAN: DE _____

Expl.

Datum und
Unterschrift _____

Prospekt Friedenskonferenz 2019